

Projektpartner_in werden



Internationale Workcamps –
Freiwillige aus aller Welt für Ihr Projekt

Internationale Workcamps – ein Gewinn für Ihr Projekt

Profitieren Sie vom intensiven Arbeitseinsatz einer
ijgd Workcampgruppe!

- Die internationalen Gruppen leisten einen **zeitlich begrenzten, intensiven Arbeitseinsatz** (ca. 1.000 Stunden), der ideal ist, um Ihr Projekt schnell voranzubringen.
- Ein internationales Workcamp ist sehr **öffentlichkeitswirksam**, Sie können so die lokalen Medien auf Ihr Projekt und Anliegen aufmerksam machen.
- **Internationales Flair** bereichert Ihre Gemeinde und Sie leisten einen **Beitrag zur interkulturellen Begegnung** und zum internationalen Austausch.
- Sie **unterstützen die Freiwilligenarbeit** und tragen damit zur Vorbildfunktion für Jugendliche in Ihrer Region bei.

Die **Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste** organisieren **seit über 60 Jahren** gemeinsam mit Städten, Gemeinden, Jugendämtern, Forst- und Umweltschutzbehörden oder Vereinen **internationale Workcamps in Deutschland**. Etwa 1500 junge Menschen aus aller Welt nehmen jährlich daran teil.



Projektbeispiele

Wir haben bereits erfolgreich Workcamps zu den folgenden Themen durchgeführt:

Umwelt- und Naturschutz

- Waldarbeiten, wie z.B. Aufstellen von Nistkästen, Jungwuchspflege, Pflanzarbeiten
- Neuanlage und Instandsetzung von Rastplätzen, Wanderwegen, Lehrpfaden, Schutzhütten
- Schutzmaßnahmen für seltene Pflanzen, Biotoppflege, Gewässerreinigung und Bachrenaturierung



*„1250 Stunden haben die jungen Leute richtig hart gearbeitet, das ist ungefähr die Jahresleistung eines Arbeitnehmers, zog der fachliche Anleiter des Forstamtes Saarburg, Dietmar Schwarz, Bilanz.“
(Trierischer Volksfreund, 7/2014)*

Bauen und Renovieren

- Errichtung und Erhaltung von Spiel-, Sport- und Freizeitanlagen
- Renovierung von Tagungshäusern, Jugend- und Kulturzentren
- Auf- und Abbau sowie Reparatur von Spielgeräten



Kulturhistorische Projekte

- Mithilfe bei archäologischen Ausgrabungen
- Restaurierung von denkmalgeschützten Gebäuden

Soziale und pädagogische Projekte

- Durchführung von Ferienprogrammen für Kinder
- Betreuung und Freizeitgestaltung für Menschen mit Behinderung und für alte oder kranke Menschen

Kunst und Kultur

- Theater- / Musikcamps
- Organisation von Festivals
- Wandmalaktionen, Mosaik, Skulpturenbau
- Medienwerkstätten, Videoprojekte



Service der ijgd

- Persönliche Beratung zur Entwicklung von Projektideen
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Workcamps sowie der Fördermitteleinwerbung
- Zusammenstellung der internationalen Gruppen sowie deren Anreiseinformation
- Schulung der Campleiter_innen
- Versicherung der Teilnehmer_innen gegen Haftpflicht- und Unfallschäden sowie für den Krankheitsfall
- Zahlung von Verpflegungs- und Freizeitgeld an die Gruppen
- Telefonservice während des Workcamps

Ihr Beitrag zum Projekt

- Vorbereitung und Organisation der Arbeitsaufgabe
- Anleitung der Gruppe während der Arbeitszeit
- Bereitstellung von Werkzeug und Arbeitsmaterialien
- Bereitstellung einer einfachen Unterkunft oder Unterstützung der ijgd bei der Suche nach einer Unterkunft und deren Ausstattung
- Beteiligung an der Finanzierung des Workcamps

Wenn Sie an einer Zusammenarbeit interessiert sind, erstellen wir Ihnen ein auf Ihr Projekt und den Voraussetzungen vor Ort bezogenes individuelles Angebot, das sich an der Dauer und den Rahmenbedingungen des Projektes sowie der Anzahl der Teilnehmer_innen orientiert.

*„In 14 Tagen wurden über 3500 Baumsetzlinge gepflanzt, Hochsitze gebaut und Steige angelegt. Trotz teilweise anhaltenden Regens, blieb die gute Laune nicht auf der Strecke. Ich bin immer wieder begeistert, mit welchem Elan und mit welcher Freude die Jugendlichen die anstrengende Arbeit machen, lobt Klinger.“
(Berchtesgadener Anzeiger, 9/2014)*



Die Fakten

- Workcampdauer: 2 - 4 Wochen
- Arbeitszeit: 25 Stunden pro Woche
- Teilnehmer_innen: 12 - 20 internationale Freiwillige zwischen 16 und 26 Jahren
Es ist auch möglich, die Gruppen für die Arbeit aufzuteilen und das Projekt in Kooperation mit mehreren Fachbereichen oder Gemeinden durchzuführen.
- Verständigung: Campsprache ist meist Englisch, es wird für Arbeitsanleiter_innen u.a. gerne übersetzt.
- Unterkunft: Unterbringung z.B. in Schulen, Gemeindehäusern, Turnhallen, Forsthütten, evtl. Zelten
- Verpflegung: Die Gruppe verpflegt sich selbst
- Freizeitgestaltung: Selbstorganisation der Gruppen unter Anleitung der ijgd-Campleiter_innen

Die ijgd sind ein **gemeinnütziger Verein** und anerkannter Träger der internationalen Jugendarbeit. Wir setzen uns **seit über 60 Jahren** für Völkerverständigung, interkulturelles Lernen und die Förderung freiwilligen Engagements ein. Unsere Arbeit ist politisch und konfessionell unabhängig. Gefördert wird unsere Tätigkeit aus Bundes- und Landesmitteln sowie von anderen öffentlichen Institutionen.

„Das ist eine tolle Sache, freut sich Organisator Jürgen Münch. Und das schon seit 1994. In diesem Jahr bekam das heimische Team erstmals Unterstützung durch die ijgd und die Kinder bei den Ferienspielen die Chance, Menschen aus anderen Ländern kennenzulernen.“ (WAZ, 7/2015)

Ihre Ansprechpartnerinnen

Für Baden-Württemberg
und Bayern



Jacqueline Langhorst

Für Nordrhein-Westfalen,
Rheinland-Pfalz, Hessen
und das Saarland



Nicole Thönnies

Bitte nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf,
wir beraten Sie gerne!

Internationale
Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd)
Projektreferat
Kasernenstraße 48
53111 Bonn

Tel.: 02 28/2 28 00-18 (Jacqueline Langhorst)
02 28/2 28 00-19 (Nicole Thönnies)
Fax: 02 28/2 28 00-10
E-Mail: jacqueline.langhorst@ijgd.de
nicole.thoennes@ijgd.de

Weitere Infos zu den Workcamps und Hinweise zur
Zusammenarbeit:

www.projektpartner.ijgd.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend